Eine neue Ära beginnt

Autor(en): **Bignasca, Nicola**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **10 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-991627

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine neue Ära beginnt

Es ist schlank und dicht. Und es widerspiegelt die Aufgaben, mit denen die J+S-Leiter/-innen konfrontiert sind, auf eine ganzheitliche Art und Weise. Das überarbeitete Kernlehrmittel ist bereit, um weit gestreut zu werden.

Text: Nicola Bignasca, Foto: Philipp Reinmann

▶ Das überarbeitete und teilweise erweiterte Kernlehrmittel wird von nun an in fast allen Aus- und Weiterbildungskursen von J+S thematisiert. Schwerpunktmässig jedoch vor allem im Grundkurs und im Modul Fortbildung. Eine kongruente Anzahl Lektionen wird dabei jedem einzelnen Kapitel gewidmet. Das Ziel: Die Teilnehmer/-innen sollen genügend Zeit erhalten, die Bezugspunkte der drei Konzepte, die das Handbuch leiten, in ihrer Gesamtheit zu begreifen.

Antworten auf zahlreiche Fragen

Die dichten Lehrunterlagen verlangen nach einer zeitlich gerafften Vertiefung während der Ausbildung. David Egli ist für diese heikle Phase der Anwendung des Kernlehrmittels verantwortlich. Seine Vorstellung, wie die Leiter/-innen das Handbuch anwenden sollen, ist klar und präzis: «Man muss es in der Grundausbildung nicht in einem Zug von A bis Z durchlesen. Vielmehr nützt es, sich Schritt für Schritt in die einzelnen Kapitel und Themen zu vertiefen und sich Gedanken zu machen, was das für die eigene Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen bedeutet. In der Kurssituation sollen die Experten auch in der Praxis immer wieder zu den verschiedenen Modellen Bezug nehmen, aber auch die ganzheitliche Verknüpfung immer wieder herstellen.» Das Kernlehrmittel liefert nämlich keine pfannenfertigen Rezepte. Vielmehr sollen Denkanstösse dazu verhelfen, einen wichtigen Schritt weiterzukommen. Wie ist es um die motorische oder psychische Entwicklung der Schüler/-innen bestellt? Wie kann eine Lektion methodisch gestaltet werden? Wie entwickle ich eine Idee für die langfristige Planung in meiner Sportart, die dem Anforderungsprofil entspricht?

▸▸ Das Kernlehrmittel zeigt auf, wie vielfältig die anspruchsvolle Aufgabe der Leiterperson ist. ◂◂

Ideale Ergänzung zur Praxis

Das Kernlehrmittel wird zum «neuen» Referenzwerk, auf das sich die Leiter/-innen bei Bedarf stützen können. David Egli: «Wenn ich an 18-Jährige denke, die am Grundkurs teilnehmen und die zum ersten Mal mit einer Leiteraufgabe konfrontiert sind, dann hilft das Kernlehrmittel, gewisse Fragen zu klären. Fragen in der Art wie: Welche Aufgabe übernehme ich? Worauf muss ich mich konzentrieren, damit die Betreuung von Jugendlichen klappt?» Auf wenigen Seiten wird die ganze Komplexität der Materie dargestellt, mit der sie im Verlaufe ihrer Leiter/-innen-Tätigkeit konfrontiert werden. Die Beschreibung des theoretischen Modells ist dabei sicherlich nützlich und bereichernd und eine ideale Ergänzung zur Praxis: «Entscheidend ist, wie die Leiter/-innen die Konzepte verarbeiten und die Modelle auf ihr spezifisches Umfeld umsetzen. Auf diese Aufgabe werden sie in Aus- und Weiterbildungen bei J+S vorbereitet.»

Vernetzung als oberstes Gebot

Das Kernlehrmittel stellt die Basis dar, auf deren Grundlage weitere Medien entwickelt werden. Eine DVD verhilft dabei zum Verständnis der Konzepte und der Terminologie während der Aus- und Weiterbildung: Ein Zeichentrickfilm erklärt in kurzen Clips-Sequenzen die einzelnen Kapitel des Handbuchs. Eine Szene stellt beispielsweise unter dem Kapitel «Pädagogisches Konzept» eine Situation dar, durch welche die Terminologie des Kernlehrmittels erklärt wird: Ein Kind führt einen Salto auf dem Minitrampolin aus. Der Lehrende beobachtet die Ausführung und gibt dem Lernenden ein Feedback. Dieser gewinnt dabei neue Erkenntnisse und wendet sie in einer weiteren Ausführung des Saltos sofort an, der wiederum qualitativ besser ausfällt.

Auch die Leiterhandbücher der einzelnen Sportarten werden überarbeitet und somit die Grundgedanken des J+S-Referenzwerkes vollumfänglich integriert. «mobile» wird sich dabei ebenfalls beteiligen, und ab der Ausgabe 1/09 in den Praxisbeilagen die Terminologie sowie die Grundgedanken des Kernlehrmittels einfliessen lassen. David Egli: «Diese enge Vernetzung soll ermöglichen, die Prinzipien des Kernlehrmittels in der eigenen Sportart umzusetzen.» //